

Genuss-Reise Extremadura – Alentejo – Sesimbra

23.5. – 2.6.2025

(fakultative Verlängerungsmöglichkeit in Lissabon)

Wir bereisen die einzigartige Region der Extremadura. Der Name bedeutet „Grenze“; oder „jenseits des Flusses“. In diesem wundervollen Landstrich an der Grenze zu Portugal ist man stolz auf alte gemeinsame Traditionen. Auf einer Fläche wie die Niederlande leben nur 1,1 Mio. Menschen. Riesige Weideflächen bieten den optimalen Auslauf für das iberische Schwein, von dem es den exzellenten Schinken (Jamon Ibérico) gibt. Die fast versteckte Landschaft mit ihren Korkeichenhainen war Schauplatz blutiger Kämpfe zwischen Christen und Mauren. Gleichzeitig stammen aus Trujillo und Caceres die großen Anführer der Eroberung der neuen Welt.

Alentejo (portugiesisch für „jenseits des Tejo“) – im nördlichen Teil ist der Lebensrhythmus vom Grün der Gemüseregion geprägt; weiter südlich verbindet sich die Landschaft mit Sonne, Hitze und einem verlangsamtem Rhythmus. In Sesimbra am Atlantik verbringen wir ein paar „faule“ Tage.

In 2022 hatte ich 2 Gruppen à 15 Personen. Wir blieben 1 Woche lang nur in der Extremadura. Es waren ausgesprochen angenehme Reisen. In 2024 hatte ich auf 10 Übernachtungen erhöht und Alentejo + Sesimbra mit eingebaut. Das war ausgesprochen erfolgreich und hat mich motiviert, im Frühjahr 2025 eine Wiederholung anzubieten. Die Reisekosten liegen trotz allgemeiner Kostensteigerung nur geringfügig über 2024.



Tag 01: Flug nach Madrid und Transfer nach Caceres

Bernhard Klodwig, Gründungsmitglied der WIR-Touristik eG, trifft die Reisenden am Frankfurter Flughafen. Um 09:40h startet unser Lufthansa-Jet Flug LH 1112 in Frankfurt gen Madrid, wo wir planmäßig um 12:15h landen. Unsere örtliche Reiseleitung wartet bereits auf uns. Per Sonderbus fahren wir nach Caceres (ca. 310 km), wo wir im GranHotel Don Manuel**** unsere Zimmer beziehen. www.granhoteldonmanuel.com/en
Unterwegs stoppen wir für einen Imbiss mit Schinken und Käse. Abendessen im Hotel.

Tag 02: Caceres

Die Stadt besitzt den besterhaltenen Kunst- und Monumentalkomplex ganz Spaniens. Sie war ein bedeutendes, hochherrschaftliches Zentrum im Mittelalter und während der Renaissance, in dem an vielen Gebäuden das Vermächtnis des Reichtums aus Südamerika sichtbar wird. Ein Spaziergang durch die Altstadt (Weltkulturerbe) zeigt uns Bögen, Türme, Paläste, Kirchen und Klöster. Auch zahlreiche kulturelle Aktivitäten finden hier statt. Das neue Helga de Alvear Museum für zeitgenössische Kunst in Caceres wollen wir am Nachmittag besuchen. www.fundacionhelgadealvear.es/en/

Tag 03: Ausflug Monfragüe National Park und Besuch einer Dehesa (ca. 100km Tagesetappe)

Fakten über den Park findet man hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalpark_Monfrag%C3%BCe

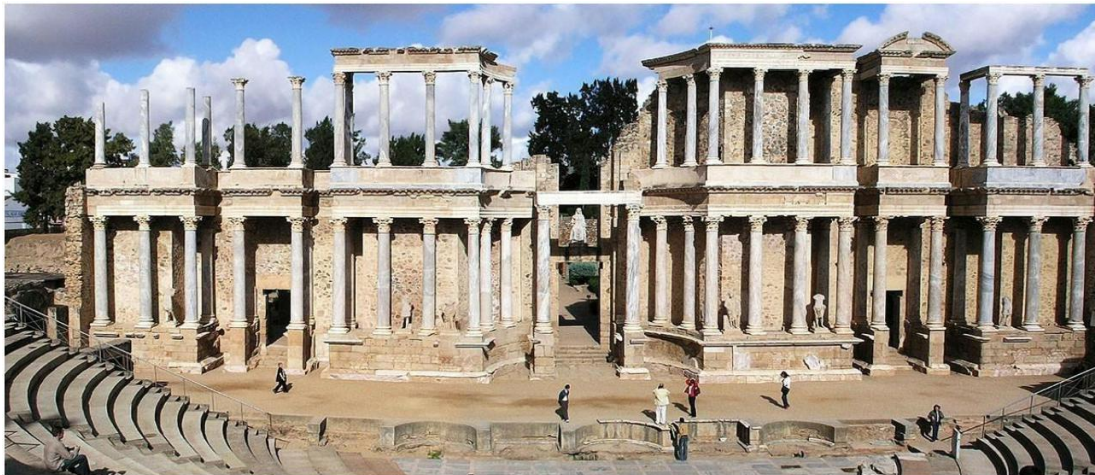


Wir genießen spektakuläre Ausblicke auf den Park nach einer kurzen Wanderung nahe einer „Burg“ arabischen Ursprungs. Vogelliebhaber sollten auf ihre Kosten kommen und zumindest Raubvögel durch die Lüfte schweben sehen.



Anschließend besuchen wir eine private „Dehesa“ (be-weideter Eichenhain) innerhalb des Parks. Hier werden die berühmten Iberischen Schweine gezüchtet. Wir werden in die „Geheimnisse“ dieser Zucht eingeweiht und genießen einen Imbiss mit diesem begehrten Schinken.

Tag 04: Merida – prächtige römische Stadt (Tagesausflug ca. 160 km)



UNESCO-Weltkulturerbe seit 1993. Viele der Monumente, die die Römer in Emerita Augusta (heute Merida) erbauten, werden heute (2.000 Jahre später) noch genutzt. Das beste Beispiel dafür ist das Theater, in dem das Internationale Festival für Klassisches Theater jeden Sommer stattfindet. Wir erkunden die Stadt „per pedes“: Amphitheater, die Brücke, Diana-Tempel, Milagros-Aquädukt. Nachmittags fakultativer Besuch im Museo Nacional de Arte Romano (Nationalmuseum für Römische Kunst).

Tag 05: Ausflug nach Trujillo & Guadalupe (ca. 250 km Tagesetappe)

Römer, Westgoten, Muslime, Juden und Christen haben über Jahrhunderte hinweg die Identität Trujillos geprägt. Die Plaza Mayor und der historische Gebäudekomplex besitzen eine wunderbare Palastarchitektur, die mit dem aus Südamerika stammenden Vermögen errichtet wurde. Die Herrschaftshäuser und die Waffenkunst von Trujillo versetzen uns ins Staunen; genauso wie die Burg und die Kirche von Santa Maria la Mayor. Trujillo ist die Heimatstadt des Entdeckungsreisenden Francisco Pizarro und von Francisco de Orellana, dem ersten Europäer, der den Amazonas gesehen hat.





Guadalupe ist das geistliche und religiöse Zentrum der Extremadura. Diese gemütliche Ortschaft, ist ein Nationaldenkmal mit guten Einrichtungen für Besucher und Wallfahrer, die jedes Jahr hierher kommen. Hier können wir auch die Architektur der traditionellen Fachwerkhäuser um des Kloster bewundern. Gastronomie und Handwerksarbeiten sind weitere

Anziehungskräfte in der Ortschaft. Das Kloster Guadalupe, 1993 zum Weltkulturerbe erklärt, ist selbst ein Museum und eines der schönsten Bauwerke. Es besteht unter anderem aus einem Stickereimuseum, Büchermuseum und Kunstmuseum.

Tag 06: Elvas & Evora (Alentejo) ca. 200km Tagesetappe

Heute verlassen wir Cáceres und fahren ins Alentejogebiet (Portugal); hübsche Dörfer, Geschichte und Traditionen erwarten uns. **Neu aufgenommen:** Unterwegs besuchen wir noch das sehr originelle und manchmal etwas „schrille“ **Vostell Museum**. www.vostell.de/museum-vostell-malpartida/ In der Kleinstadt Elvas –nahe der Grenze zwischen Portugal und Spanien- unternehmen wir einen Bummel und besichtigen u. a. das eindrucksvolle Amoreira Aquädukt. Tagesziel ist Evora – die „Seele des Alentejo“. Wir übernachten 2x im Evora Hotel**** www.evorahotel.pt/en/ 2x Abendessen im Hotel



Tag 07: Evora & Besuch des Weingutes Vila Santa

Elvas und Evora sind UNESCO Kulturerbe. Évora ist die Hauptstadt der südlich-zentralen Region Alentejo in Portugal. Im historischen Zentrum der Stadt steht der altertümliche römische Tempel von Évora (auch Tempel der Diana genannt). Ganz in der Nähe, umgeben weiß getünchte Häuser, die Kathedrale von Évora, ein massives gotisches Bauwerk, dessen Errichtung im 12. Jahrhundert begann. Die Igreja de São Francisco präsentiert gotische und barocke Architektur sowie die mit Skeletten verzierte Knochenkapelle.

Jao Portugal Ramos begann mit seinem Weingut 1n 1989. Heute ist man stolz darauf, weltweit eine Referenz für portugiesischen Wein zu sein. Wir testen die besten Wein zusammen mit leckeren Tapas.

www.jportugalramos.com/en/vila-santa/

Tag 08: Kochkurs und Weiterfahrt nach Sesimbra (ca. 150km Tagesetappe)

Zwei bis drei Stunden lang bereiten wir in Sofia's Haus unser Mittagessen vor. Unter Sofias Anleitung kochen wir nach traditionellen Rezepten und alten „Techniken“. Ganz nach portugiesischer Kultur und Geschichte. Wir



sind gespannt auf das Ergebnis.

Unser örtlicher Reiseleiter verabschiedet sich heute. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Sesimbra, wo wir die letzten 3 Tage ausruhen wollen. Für die Übernachtungen ist das Sana Hotel vorgesehen.

<https://www.sanahotels.com/de/hotel/sana-sesimbra/> Gemeinsames Abendessen



Tag 09 und 10: Sesimbra

Sesimbra befindet sich an einer wunderschönen Sandbucht am Fuße des Berglandes der Serra da Arrabida. Früher eine wichtige Fischerstadt, die sich bis heute ihren portugiesischen Charakter und einen entspannten Lebensrhythmus erhalten hat. Den Ablauf dieser Tage gestalten Sie selbst. Ihr Reisebetreuer ist natürlich immer ansprechbar.

Abschiedsessen incl. Tischgetränke am Tag 10.



Natürlich haben wir ausschließlich Zimmer mit Seeblick reserviert. Alle interessanten Plätze des Ortes sind bequem „per pedes“ zu erreichen. Zahlreiche Restaurants und Geschäfte befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein angenehmer Spaziergang am Strand bis zum Fischereihafen oder hinauf zur „Burg“ (etwas anstrengender) bieten sich an.

Einige Teilnehmer unternahmen einen geführten (englisch) Ausflug nach Lissabon. Die portugiesische Hauptstadt ist nur 1 Stunde entfernt.

Es besteht die Möglichkeit, die Reise individuell in Lissabon zu verlängern.

Tag 11: Heimreise

Wir genießen ein letztes gemütliches Frühstück im Hotel. Zum Flughafen Lissabon sind es nur 50km. Unser Lufthansajet hebt um 12:15h planmäßig ab und landet in Frankfurt um 16:15h.

Reisekosten

€ 2.980,00 je Person im Doppelzimmer

€ 450,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Mindestbeteiligung 10 Personen; maximal 15 Personen.

Enthaltene Leistungen

Linienflug mit Lufthansa in Economy Class Frankfurt – Madrid / Lissabon – Frankfurt; 23kg

Freigepäck + 1 Handgepäck bis 8kg

Übernachtungen: 5x in Caceres 2x Evora 3x in Sesimbra

Verpflegung: 10x Frühstück 4x Mittagessen 5x Abendessen

Rundreise im Sonderbus gemäß Reiseverlauf

Eintrittsgelder für die erwähnten Besuche

Reisebetreuung: Bernhard Klodwig (ab/bis Frankfurt) örtliche Reiseleitung Tag 01 - 08

Nicht enthalten

Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, Ausgaben persönlicher Art, Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer, Reiseversicherungen, Rücktrittskostenversicherung

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives